



DGSF  
Deutsche Gesellschaft für  
Sozialanalytische Forschung e.V.  
Waisenhausdamm 12  
38100 Braunschweig

E-Mail: [kontakt@dgsf.de](mailto:kontakt@dgsf.de)  
Internet: <http://dgsf.de>

### Tagungsort:

DJH Jugendherberge Köln-Deutz  
Siegessäule 5  
50679 Köln  
Telefon: 0221 814711  
Internet:  
[www.jugendherberge.de/jugendherbergen/koeln-deutz/](http://www.jugendherberge.de/jugendherbergen/koeln-deutz/)

### Tagungsorganisation/Anmeldung:

Rudolf Pölking  
[rudolf@poelking.org](mailto:rudolf@poelking.org)  
Mühlstr. 17, 67487 Maikammer  
Tel +49 (0) 171 — 7837874

### Tagungsbeitrag:

Für Nicht-Mitglieder:  
→ 220,00 Euro mit Übernachtung  
→ 100,00 Euro ohne Übernachtung  
Für Mitglieder:  
→ 150,00 Euro mit Übernachtung  
→ 70,00 Euro ohne Übernachtung

### Bankverbindung:

DGSF  
IBAN: DE 78 300 606 01 0005 4552 95  
BIC: DAAEDEDXXX  
Deutsche Apotheker und Ärztebank  
Stichwort: **FrühjahrsTagung 2025**



Es werden keine Fortbildungspunkte  
für die Kammern vergeben!

# DGSF

Deutsche Gesellschaft für  
Sozialanalytische Forschung e.V.

## FrühjahrsTagung 2025

### „Verlust der Rituale ?“

**Achtung:**  
**Anmeldeschluss mit Übernachtung**  
**5. Januar 2025**

**Anmeldeschluss ohne Übernachtung**  
**5. März 2025**

## 4.- 5. April 2025

<http://www.dgsf.de>

# FrühjahrsTagung 2025

## „Verlust der Rituale?“

Rituale sind Anker. Sie sichern unsere Bodenhaftung in der Gesellschaft und sind essentiell für unsere Identität. Doch stimmt dies wirklich? Was geschieht mit uns und unseren Ritualen in einer Gesellschaft, deren Dynamik und Vielfältigkeit droht, sich selbst zu überholen. Hatte unser verstorbener DGSF-Präsident Herrmann-Josef Berk Recht, als er schrieb: „Wir kämpfen allerorts mit dem Problem der Verdünnung von Bedeutungen?“

Gibt es wirklich einen Verlust der Rituale? Oder haben sich die Rituale nur gewandelt und wir bemerken sie kaum, weil wir in dem Modus „Es rast die Zeit, wir rasen mit“ gar nicht mehr wahrnehmen, wie unser Alltag wirklich ist, wo uns Rituale begegnen und was wirklich wichtig ist?

Durch den Dialog in unserer Gruppe können wir gemeinsam unseren Blick schärfen auf Aufstieg und Fall gesellschaftlicher und privater Rituale. In der Erwartung, dass dies gelingt, freuen wir uns Sie hiermit zu unserer Frühjahrstagung 2025 einzuladen.

## Tagungsprogramm:

**Freitag, 4. April 2024**

**bis 18.00 h** Anreise, Anmeldung

**18.00 – 19.00 h** Abendessen

**19.00 – 20.45 h** Großgruppe

**20.45** Ausklang

## Großgruppe

Durch rationale Analyse kann man versuchen, komplexe Themen, die für einen selbst und die Gesellschaft relevant sind zu durchdringen. Allerdings stößt diese Analyse an Grenzen. Durch das Zulassen, ja sogar Fördern von Assoziationen, gelingt es, ein Thema in einer ganz anderen, tiefer führenden Weise zu erschließen. Gleichzeitig kann gar nicht verhindert werden, dass das Thema das Miteinander innerhalb der Großgruppe, also zwischen den Teilnehmern, beeinflusst. Durch das Gewähr- werden dieser Prozesse kann es gelingen, das Thema um weitere Dimensionen des Erkennens, Erfahrens und Erlebens zu bereichern.

## Anwendungsgruppe

Die Anwendungsgruppe bietet für jeden Teilnehmer die Möglichkeit, seinen persönlichen Bezug zu dem Thema zu vertiefen. Die Anwendungsgruppe besteht in der Regel aus vier Teilnehmern. Das Besondere an der Anwendungsgruppe ist das methodische Vorgehen: Für jeden Teilnehmer sind rund 20 Minuten vorgesehen. In diesen 20 Minuten schildert der Teilnehmer zuerst, mindestens zehn, maximal fünfzehn Minuten lang, was er in Bezug auf das Thema und sich selber sagen möchte. Er wird von den Anderen nicht unterbrochen. Danach teilen diese ihre Gedanken und Assoziationen und das, was das Gesagte bei Ihnen ausgelöst hat mit, ohne dass der Teilnehmer selbst reagiert. Zum Abschluss jedes 20-minütigen Teils kann ein Dialog zwischen allen Beteiligten stattfinden.

## Kleingruppe

Während es in der Anwendungsgruppe um den persönlichen Bezug zu dem Thema geht, stehen in der Kleingruppe die zu dem Thema gewonnenen Erkenntnisse im Vordergrund. Hierzu erhalten die Teilnehmer sehr offen gehaltene Leitfragen, die das Thema mit der Sozialanalyse verbinden.

## Tagungsprogramm:

**Samstag, 5. April 2024**

<b>8.00 – 9.00</b>	Frühstück
<b>9.00 – 9.45</b>	Großgruppe
<b>9.45 – 10.45</b>	Vortrag „Das Ritual als Anschlag und Bremse seelischer Entwicklungen“ Dr. Wolfram Domke
<b>10.45 - 11.00</b>	Pause
<b>11.00 – 12.00</b>	Großgruppe
<b>12.00 – 13.00</b>	Mittagessen und Pause
<b>13.00 – 14.30</b>	Anwendungsgruppen
<b>14.30 – 15.00</b>	Pause
<b>15.00 – 16.00</b>	Großgruppe
<b>16.00 – 17.15</b>	Kleingruppe
<b>17.15 – 17.45</b>	Großgruppe und Key Learnings Runde
<b>17.45 – 18.00</b>	Fazit und Ausblick

### Team:

Dr. Helga Blazy  
Antoinette von Gronefeld  
René Knauff  
Bernd Obermayr  
Rudolf Pölking